

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Grundlagen	37
1. Rousseaus radikaldemokratische Lehre der Volkssouveränität	39
2. Marx und Engels: Zwischen revolutionärer Direktdemokratie und parlamentarischem Reformsozialismus	44
3. Der Weimarer Parlamentarismus: Vorbelastungen, Pathologien und die politische Mitte	56
Teil 1: Linker Antiparlamentarismus in der Weimarer Parteienlandschaft	
I Kommunismus	71
1. Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	71
2. Der Leninbund	108
3. Karl Korsch	112
4. Georg Lukács	120
5. KPD-Opposition (KPO)	130
II Linksradikalismus: Linkskommunismus und Anarcho-Syndikalismus	135
1. Die Bremer und Hamburger Linksradikalen und die Linksopposition der KPD(S)	137
2. Kommunistische Arbeiter-Partei (KAP) und Allgemeine Arbeiter-Union (AAU)	146
3. Freie Arbeiter-Union (FAU)	174
III Linkssozialismus	183
1. Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands (USPD)	183
2. Die radikale Linksopposition der SPD	201
a) <i>Max Adler</i>	201
b) <i>Jungsozialisten</i>	218
c) <i>Levi-Gruppe und Sozialistische Arbeiter-Partei (SAP)</i>	225
d) <i>Die Roten Kämpfer</i>	236
3. Internationaler Jugendbund (IJB) und Internationaler Sozialistischer Kampfbund (ISK)	244

Teil 2: Linker Antiparlamentarismus im Weimarer Kulturleben

Linker Antiparlamentarismus im Weimarer Kulturleben	259
I Anarchismus und Kommunismus	267
1. Die Berliner Dada-Gruppe und der Malik-Kreis	267
2. Proletarisch-revolutionäres Theater, Agitprop und der Bund proletarisch-revolutionärer Schriftsteller (BPRS)	292
<i>a) Proletarisch-revolutionäres Theater</i>	292
<i>b) Agitprop</i>	301
<i>c) Erich Weinert</i>	311
<i>d) Der Bund proletarisch-revolutionärer Schriftsteller (BPRS) und sein führender Kopf Johannes R. Becher</i>	328
3. Anarchismus und Anarcho-Kommunismus im Umkreis der Münchner Boheme	342
<i>a) Gustav Landauer</i>	343
<i>b) Erich Mühsam</i>	350
<i>c) B. Travens »Ziegelbrenner«</i>	369
II Linksradikalismus: Linkskommunismus und Anarcho-Syndikalismus	378
1. »Die Aktion« und ihr geistiges Umfeld	378
2. Oskar Kanehl	398
III Linkssozialismus	410
1. »Die Weltbühne«	410
<i>a) Kurt Tucholsky</i>	415
<i>b) Carl von Ossietzky</i>	438
2. Kurt Hiller	448
3. Ernst Toller	460
Schlussbetrachtung	485
Anhang	
Quellen- und Literaturverzeichnis	501
Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen	522
Abbildungsverzeichnis	525
Personenregister	527
Autorenangaben	535